

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 26. August.

Enttäuschte Erwartungen.

Extrablatt: Der Kaiser kommt nicht nach Merseburg, der Kronprinz vertritt ihn.

Extrablatt: Die Kaiserparade bei Hofbach fällt aus... Ja, und wir Hallenser denn immer Stiefkinder des Glückes?

Seite früh hub das Fragen an. Nicht einer, nicht zwei, nein zu Dutzenden kam die Frage: Ist das wirklich wahr, daß wir...

Das Herumtrotzen kaiserlicher Automobile, das Eintreffen von Prinzen und Fürstlichkeiten, der ungewohnte Anblick fremder Uniformen hatte einen Teil der Bürgererschaft geherrt und heute in eine Aufregung gebracht, die sie leicht leben ließ, was nicht zu sehen war.

So schimmert ist das eigentlich noch gar nicht. Gestern abend, so nach 11 Uhr, haben in der Delikatessestraße Besichtigungstrupps Menschenkinder selbst Autos mit Hurra begrüßt, in denen überhaupt — niemand sah. Es genügt schon das für die kaiserlichen Autos charakteristische Sirenenhörnchen, um jene erwartungstollen Gemütern in patriotische Erregung zu versetzen.

Neben solchen gott's aber auch sehr nichterne Menschen, bei denen jene Extrablattnachrichten vom Ausfall der Parade auch mal die Frage auslösten: Ja, kriegen wir denn unser Geld für die Karten genau belassen und den Vermerk lassen? Bei Nichtbenutzung wird das Geld nicht zurückgewährt — wurde ihre Laune nicht gerade rosig. Im Gegenteil! Ganz so schlimm liegen die Dinge übrigens nicht. Jener Vermerk bezog sich nur auf den Fall, daß jemand an der Benutzung seines Tribünenplatzes verhindert wäre.

bahndirektion. Sie will ihn nicht haben, den ungerechten Mammon, sondern erstattet Heller bei Pfennig den Fahrpreis für die Karten zu den Sonderzügen zurück.

Die Parade-Sonderzüge fahren nicht.

Da die Kaiserparade am 27. d. M. bei Hofbach ausfällt, werden auch die für den 27. d. M. angekündigten Parade-Sonderzüge Halle-Frankleben und zurück nicht gefahren.

Die Fahrarten, die für die Zeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends Gültigkeit haben sollten, werden gegen Rückgabe des Fahrpreises zurückgenommen und zwar an einem besonderen Schalter im hiesigen Hauptbahnhof.

Schulfrei an zwei Manövertagen und am Sedanfest.

In Anlehnung an die von uns bereits mitgeteilte Verfügung der königlichen Regierung zu Merseburg hat unsere städtische Schulverwaltung bestimmt, daß nicht nur morgen (Dienstag, 27. Aug.) in allen Volls- und Mittelschulen der Unterricht ausfällt, sondern daß ferner, um der Schulkinder Gelegenheit zu geben, das militärische Schauspiel der diesjährigen ausgedehnten Manöverübungen recht ausgiebig zu genießen, auch noch der 2. und 7. September, d. i. Montag und Sonnabend nächster Woche, völlig schulfrei sein sollen.

Die übliche Sedan-Gedenkfeste ist, für alle Klassen und Schulen gleichmäßig, auf nächsten Sonnabend, den 31. August, vormittags 11 Uhr (im Anschluß an den gewöhnlichen Schulunterricht) festgesetzt.

Städtische Handelsschule für Mädchen.

Entgegen der verschiedenseits gehegten Ansicht, wonach nur Schülerinnen der Mittelschulen und der Höheren Mädchenschule die städtische Handelsschule besuchen könnten, sei darauf aufmerksam gemacht, daß auch Mädchen, die aus der ersten Klasse der hiesigen Volksschulen mit guten Zeugnissen entlassen wurden, Aufnahme finden.

Auf der Flucht verunglückt.

In einem in der LorstraÙe belegenen Grundstück wurde ein Einbrecher von Hausbewohnern überrascht. Der Eindringling sprang auf seiner Flucht aus einem im 2. Stockwerk belegenen Fenster in den Hof hinab, wo er besinnungslos und mit getrocknetem linken Arm liegen blieb. Der Einbrecher wurde der Klinik zugeführt.

Vom Heide-Trachtenfest.

800 Mark Ueberschuß.

Der Vorsitzende des Heide-Bereins Herr Jumeier Mittel lieferte heute als einflussreiches Ergebnis des Trachtenfestes und der Sammlung harter Beiträge 550 Mk. an die Halle'sche Stadthauptkasse zugunsten der Flugzeugfabrik.

Da es bei der außerordentlichen Vielseitigkeit der Veranstaltung bisher nicht möglich war, alle Rechnungen hereinzubekommen, da auch noch manche Abrechnungen über die an andere Vereine abgegebenen Eintrittskarten fehlen, läßt sich ein endgültiges Ergebnis bis jetzt nicht feststellen.

Ein endgültiges Ergebnis bis jetzt nicht feststellen. Auf Wunsch von Mitgliedern des Heide-Bereins, die an dem Feste nicht teilnehmen konnten, ist noch eine Liste zum Einzugsbarer Beiträge in Umlauf gesetzt, so daß wohl zu hoffen ist, daß der Betrag von 800 Mk. erreicht wird. Das mit Rücksicht auf die hohen Unkosten recht günstige Ergebnis hätte bei den außerordentlichen Anstrengungen der Festleitung und der allgemein herrschenden frischen Gebläue noch besser sein können, wenn es nicht überall an Helfern und Helferinnen gefehlt und wenn nicht manche Helferinnen einfach ihren Platz verlassen hätte, um sich zu vergnügen. ... es gar zu schön war. Um so mehr ist es anzuerkennen, daß sich manche Gaste in den Dienst der guten Sache stellten, wie z. B. eine Anzahl Herren von der Burghörschäft „Saltinga“, die Wanderwägel und viele andere. Im Panorama und Lachkabinett, in der Akrobatenkabine, als Bänkefänger und für den Verkehrsmitteln besagte Kräfte angenommen werden, die viel mehr leisteten, als sie an Einnahmen abführten.

Da das Heide-Trachtenfest allgemein außerordentlich gefallen hat, ist vielfach der Wunsch geäußert worden, daß es nächstes Jahr wiederholt werden möchte. Das ist aber nur möglich, wenn sich bis dahin mehr Helfer und Helferinnen finden.

Die Verunstaltung von Drißschäften.

Das Obergerichtsamt hat in verschiedenen Entscheidungen die Verunstaltung von Drißschäften verboten.

Schon das Allgemeine Landrecht enthielt die Bestimmung, daß die große Verunstaltung der Städte und öffentlichen Plätze durch Bauten und bauliche Veränderungen untersagt werden könne. Das neue Gesetz hat die §§ 66, 71, 78 I. 8 des Allgemeinen Landrechts nicht außer Kraft gesetzt, sondern aufrecht erhalten und ausgedehnt. Das Gesetz, betreffend die Verunstaltung, bestimmt, daß die baupolizeiliche Genehmigung von Bauten und baulichen Veränderungen zu verlangen sei. Die gräbliche Verunstaltung steht nach Ansicht des Obergerichtsgerichts der großen gleich. Sie wird aber nicht durch ungeschönl wirkende, sondern nur durch solche Bauten hervorgerufen, welche einen positiv häßlichen, d. h. jedes für ästhetische Gestaltung offene Auge verletzenden Zustand schaffen. Brandgiebel gewähren zwar keinen schönen Anblick, als häßlich und abstoßend können sie jedoch nicht angesehen werden. Das Gesetz sei auch nicht erlassen, um zu verhüten, daß durch Neubauten Kirchen und andere hervorragende Gebäude teilweise verdeckt werden.

Baupolizeibehörden, welche mehr als grobe Verunstaltungen verhüten wollen, entbehren der Rechtsgültigkeit.

Auszeichnung.

Herrn Generaldirektor Zell der Konsolidierten Halle'schen Pflanzerei ist der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

V. Schüler-Saale-Regatta.

Am Sonntag fand auf der Saale bei Neu-Regenitz die Schüler-Regatta statt, zu der eine große Anzahl von Schülern...

Grosser Schürzen-Verkauf.

Vom Dienstag den 27. ds. M. ab

legen wir in unserer Schürzen-Spezial-Abteilung sowie auf Extra-Tischen im Parterre unseres Geschäftshauses

mehrere tausend Damen-Schürzen

aus und verkaufen diese, soweit Vorrat

zu enorm billigen Extra-Preisen.

Sämtliche Schürzen sind aus guten Stoffen in tadelloser Verarbeitung.

Aus der grossen Menge empfehlen wir u. a.:

Table listing various types of aprons (Schürzen) such as 'Weisse Tändelschürzen', 'Farbige Tändelschürzen', 'Blusen-Schürzen', 'Kleiderschürzen', and 'Bunte Mädchen-Hänger-Schürzen' with their respective prices and descriptions.

Ein grosser Posten eingetroffen Seppel-Schürzen Länge 45 bis 55 Stück 45 Pf.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mitteldesches Braunkohlensyndikat.

In einer am Sonntag in Halle stattgefundenen Sitzung, in der auch die wichtigsten ausstehenden Werke vertreten waren...

Wollabfallauktion.

Die Anmeldungen für die im September in Gera abzuhaltenden Wollabfallversteigerungen des sächsisch-thüringischen Industriebezirks mit vorausgehender Versteigerung von Spinnereifällen sind nunmehr geschlossen.

Vom ostdeutschen Holzmarkt.

Auf dem Weichselmarkt ist die Zufuhr aus Russland etwas lebhafter geworden, da inzwischen reichliche Regenfälle eingetreten sind.

Banken.

Der Berliner Börsenverein hat am 26. August 1904 eine Sitzung abgehalten, in der über den Verlauf der Börse im Juli und August berichtet wurde.

wegen der Gründung von Zuckerraffinerien in der Türkei im Unterhandlung.

Thüringisches Landesbank Akt.-Ges. Weimar. In einer kürzlich abgehaltenen Aufsichtsratssitzung berichtete der Vorstand, dass auch im abgelaufenen Halbjahr die Weiterentwicklung der Bank erfreulich fortschrittlich gemacht habe...

Die Lederfabrik Arno Lange in Neustadt (Orla) hat Konkurs angemeldet. Die Passiven betragen ca. 900.000 Mk.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)

An der Vorbörse herrschte heute vorwiegend schwächere Tendenz, da die Nachrichten über das Befinden des Kaisers und aus Albanien einen ungünstigen Eindruck machten.

Produktenbörse.

An der Getreidebörse machte sich auf das unabdingbare Wetter und hohe Berichte von auswärtig eine feste Allgemein-tendenz bemerkbar.

Hafen reise... 170,00... 170,00... 170,00... 170,00...

Waren und Produkte.

Zucker. Magdeburger 28. Aug. Kornarakt 90, ohne Fass... 170,00... 170,00... 170,00...

Hamburg, 26. Aug. (Vorm.-Bericht) Röhren-Holzwerke I. Produkt Basis 88%, Rendement neu Usineca...

Kaffee.

Hamburg, 26. Aug. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Sept. 63 1/2, 3. per Dez. 63 1/2...

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null)

Table with columns: Name und Umtrieb, Mail, Woch. Includes Artern, Brückenberg, Nebra, Oberpegel, etc.

Table with columns: Ang., Mail, Woch. Includes Jungbunzl., Laun., Budweis., Pardubitz., Brandaus., Leitmeritz., Aussig., Teschen., Dresden., A. Saale.

Table with columns: Ang., Mail, Woch. Includes Wittenberg., Roslau., Barby., Magdeburg., Tangerm., Wittenberg., Boizenburg., Hohnstedt., Lauenburg.

Flussschifffahrt auf der Saale. Halle a. S., 24. Aug. Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrt...

Kulante Ausführung aller Börsenanfragen für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kura.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Str. 12.

Berliner Börse vom 26. August. Handel: 4 1/2%, Lomb. 3 1/2%, Privatd. 4 1/2%.

Main stock market table with columns: Name, Kurs, and various market indicators like 'Berliner Börse' and 'Wochenkurs'.

Leipziger Börse vom 23. August.

Table with columns: Name, Kurs, and market indicators for the Leipzig stock exchange.

Bank für Handel und Industrie (Darlehnsbank) Filiale Halle a. S.

Alte Frensdorfer Str., gegenüber dem Stadtthor. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark.

**Unterricht.**  
**Hüttersche Höhere Privatkabenschule,**  
 Halle a. S., Friedrichstr. 24. — Tel. 2386.  
 Unterricht in kleinen Klassen von der Vorschule bis einschließl. Untersekunda aller höheren Schulen. Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen. — Bewährte Lehrkräfte. — Umfängliche Arbeitsstunden zur Anfertigung der Schulaufgaben unter Anleitung und Aufsicht. — Anmeldungen jeden Vormittag im Amtszimmer des Schulgebäudes. — Prospekt.

**Königstädtische Hö. Privat-Mädchenschule**  
 Halle a. S. — Lindenstrasse 66.  
 Lehrplan nach den neuesten ministeriellen Bestimmungen für höhere Schulen.  
**Weissnäh-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.**  
 Gründl., gewissenh. Unterricht i. Zerschid. u. Mähen sämtl. Wäsche.

**Chemie-Schule für Jünger**  
 Chemischer Lehrstuhl, Halle a. S., Mühlweg 2.  
**Wasserkraft.**  
 Wassiges Grundstück mit 25000 Liter Wasserkraft, in Nähe von Halle, zu überfabrikation geeignet, zu verkaufen. Anfragen unter Schrift N. 6912 an die Expedit. dieser Zeitung erbeten.

**Primaner**  
 erstell  
**Nachhilfe-Unterricht**  
 in Französisch, Englisch, Mathematik und Rechnen zu mäß. Preisen. Offerten unter L. 6909 an d. Exp. d. Stg. erbeten.

**Der gerichtliche Anverkauf**  
 der Viehflüchmanntischen Konfirmations-Verkehrstrasse Nr. 11, findet nur noch kurze Zeit zu weiterer bestmöglicher Veräußerung. Vorhanden sind noch:  
 Mandolinen, Bilderahmen, Leinwand, Wand-Verzierungen, Tablett, Gegenstände für Metall, Blech, Eisenarbeiten, Federn, Käufe, Stoffe, Sammet, Hüten, Truhen, Parfümflöte, 1 Eris-Melancholi, 1 Wand-Sprüche, Leberartikel, Binsel, Weißtuche, Gold- und fertige Ketten u. s. w.  
 Einrückungen von Bildern werden noch ausgeführt.  
 Ferner ist zu verkaufen:  
 20 Raden, 10 Autos, 1 Einrichtung, 1 Wand-Schirm, 2 Messing-Schau-fenster-Gestelle, 1 elektrische Lichtanlage.  
 Max Knoche, Kaufmännischer.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
 Staatlich-Städtische Handwerkerschule in Halle a. S. Lehrverhältnisse im Winterhalbjahr 1912/13.  
 Der Unterricht beginnt in den Lehrverhältnissen der staatlich-städtischen Handwerkerschule Montag, den 14. Oktober. Er findet statt:  
 a) für Klempner und Installateure: Montags, Mittwochs und Donnerstags von 7-9 1/2 Uhr abends;  
 b) für Tischler: 1. Tageskursus: Montags, Dienstags Donnerstags und freitags von 2-6 Uhr nachmittags; 2. Abendkursus: Montags und Donnerstags von 7-9 1/2 Uhr abends;  
 c) für Holzbildhauer: Dienstags und freitags von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends;  
 d) für Bleiverleger: Mittwochs von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends.  
 Material und Werkzeuge liefert die Schule.  
 Halbjährliches Schulgeld für den Abendkursus der Klempner und Installateure sowie für Tischler 4 Mark.  
 Halbjährliches Schulgeld für den Abendkursus der Holzbildhauer und Bleiverleger 3 Mark.  
 Anmeldungen werden bis zum Beginn des Winterhalbjahres an den Wochentagen von 10-11 Uhr vormittags und außerdem am 10. Oktober von 7-9 Uhr abends im Zimmer Nr. 19 der Handwerkerschule entgegengenommen. Die Anmeldungen können nur insofern berücksichtigt werden, als die Raum- und Betriebsverhältnisse es gestatten.  
 Halle a. S., im August 1912.  
 Das Rectorium der Staatlich-Städtischen Handwerkerschule.

**Zu verkaufen.**  
**Grundstücke.**  
**Hausgrundstück**  
 i. d. Mitte d. Stadt Halle, 46 4700 Quadratmeter, schön gelegen, zu verkaufen. Ang. unter B. N. 4109 an Rudolf Mosse, Halle a. S.  
**3 ködig. Hausgrundstück**  
 mit Hinterhaus, Torzufahrt u. 2 Verkaufsläden soll Todesfalls halber verkauft werden. Grundstück liegt im Zentrum und eignet sich zu allen Geschäftszwecken. Näher durch Herrn Rechtsanwält Riecke, Gr. Steinstr. 77.  
**Villen-Bauland**  
 ca. 15000 qm groß, zwischen Zierens waldchen, Gefälligkeit, in Nähe d. Villa Knack in Halle-Grünewitz günstig gelegen, zu verkaufen durch den Kanzlei des Justizrats Kresel.

**PHOTO**  
 Gegen bequem  
**Teilzahlungen**  
 Photo-Apparate neueste Modelle renommierterster Fabriken mit Objektiven von Voigtländer, Goerz, Meyer, Rodenstock, Fluibel u. a. Desgl.  
**Original-Hensoldt-Prismen-Binocles**  
 mit 6- und 8x Vergrößerung Nr. 85. — bzw. Nr. 100. — Monatszahlung Mk. 8.—  
**Armee-Fernglas**  
 mit ca. 2 1/2 x Vergrößerung Nr. 85. — bzw. Nr. 100. — letztem Lederrohr m. Nimm zum Umhängen. Bidi. 6 Tage zur Ansicht ohne Kaufzwang. Ferner Reiseartikel aller Art, wie echte Robuströcke, Lederetaschen und Koffer mit und ohne Einrichtung etc. Spezial-Preisen kontrolliert.  
**Köhler & Co.**  
 Breslau 5, Postl. 46

**Von der Reise zurück**  
**Dr. med. Kuhn,** Spezialarzt für Haut- u. Harnleiden, — Poststrasse 1. —  
**Die Poland'sche Wagenfabrik in Giesleben,**  
 Halleische Straße 67/68, an die Bahnhofsstraße angeschlossen, kommt am 3. Oktober er. zur Jungfernfahrt. Das Grundstück in guter Gießanlage befindet sich auf zwei Wohnhäusern und vielen Nebengebäuden, als: Gießwerk, Schmiede, Schmelzwerk, Bäckerei, Bleicherei und Schuppen. Die Wagenfabrik ist ununterbrochen im Betriebe und kann durch Automobil-Verkehrung erweitert werden. Der Zustand der Gebäude ist gut. Das Grundstück, das sich auch zu vielen anderen Betrieben eignet, kann auch getrennt verkauft werden. Näher, erreicht Alfred Pleiss, Giesleben, Markt 28.  
**Poststrasse 9-10**  
 dem Kaiser Wilhelm-Denkmal gegenüber ist ein heller Laden mit Nebenräumen sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Theodor Lühr, Korbmacherschiff, Selbstgef. 94.  
**Alleinvertrieb**  
 für ein bedeutendes konkurrenzloses Unternehmen ist sofort zu vergeben. Patent in allen Kulturstaaten angemeldet. Jährlicher Reingewinn 6-8000 Mk. Der Betrieb wird aus Hand von Unterleuten nachgewiesen. Nicht ausgeschlossen, da Verkauf nur gegen Kasse stattfindet. Werde, die über ein Vermögen von 2-3000 Mk. für kleinere Bäume entsprechend vorzuziehen, bitte Offerten an Herrn Curt Döring, Halle, vorliegend, zu richten.

**San-Rat Dr. Herzau**  
 ist zurückgekehrt.  
**Von der Reise zurück**  
**Zahnarzt Lewinsky**  
 Gr. Ulrichstr. 27.  
**Zurückgekehrt.**  
**Dr. Hochheim.**  
 Abwählbare Vorwenden  
 Al. Berlin 2, 1.  
**Stellen-Gesuche**  
 Männliche.  
**Reisestelle gesucht.**  
 Bester, solcher, gewandter Kaufmann sucht halbjährige Stellung als Reisende bei einer Fabrik oder in Engros-Geschäft. Anfragen werden berücksichtigt. Otto Schmitt, Halle a. S.

**Anforderungen Jacketts, Kostümen und Kleidern**  
 bitte schon **jetzt** unter Zusicherung bester Bedienung nach neuesten Modellen zu bringen.  
**Bruno Freytag, Halle S.**  
 Abteilung Mass-Konfektion.

**Bekanntmachung.**  
 Mißtrauensaufnahme an den hiesigen städtischen Lehrkräften.  
 A. Städtisches Gymnasium.  
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober 1912, 8 Uhr vormittags mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen. B. o. Schule.  
 Das Winterhalbjahr beginnt Mittwoch, den 16. Oktober 1912, 9 Uhr vormittags mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen. Die für M. 3 angemeldeten Schüler versammeln sich am 16. Oktober 1912, nachmittags 9 Uhr in der Aula. Anmeldungen für das Gymnasium und die Vorkurse werden an den Wochentagen im Amtszimmer des Gymnasialdirektors entgegengenommen, und zwar im August von 11-12 Uhr vormittags, im September und Oktober von 12-1 Uhr mittags.  
 B. Oberrealschule.  
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober 1912, 8 Uhr vormittags mit der Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldungen werden an den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.  
 C. Reformrealgymnasium.  
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober 1912, 8 Uhr vormittags mit der Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldungen werden an den Wochentagen im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen, und zwar im August von 11-12 Uhr vormittags, im September und Oktober von 12-1 Uhr mittags.  
 D. Städtisches Lyzeum mit Studienanstalt.  
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober 1912, 8 Uhr vormittags mit der Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldungen werden an den Wochentagen im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen, und zwar im August von 11-12 Uhr vormittags, im September und Oktober von 12-1 Uhr mittags.  
 Halle a. S., den 21. August 1912. Der Magistrat.

**Tücht. Manometerbauer**  
 gesucht. **Turmstrasse 123.**  
 für das Fabrikantenbüro zum Halben Anteil ein gesunder, unverheirateter und unbefähigter.  
**Hausmann**  
 gesucht, dem neben einer monatlichen Vergütung freie Station gewährt wird.  
 Wohnungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind unter Angabe der monatlichen Vergütung anzubringen alsbald anher einzusenden.  
 Apolda, den 21. August 1912. **Gemeindevorstand.**  
**Lehrling**  
 mit d. Berechtigung in ein-fachweiliger, Dienh. Braun & Wiegand, Schmidtstr. 5.  
**Weibliche.**  
 gesucht zum 1. Oktober d. J. ev. später eine in allen Zweigen der Landwirtschaft erprobte.  
**Wasself.**  
 keine Mitbewerber. Familienanhang. Photograph. Bewerbungen im Geheimeamt u. Zeugnisabschriften u. Schrift U. 6913 einbringen an die Exp. d. Stg.  
**Tüchtige Verkäuferin**  
 per 1. Oktober d. J. gesucht. Wer vermögen aus der Nähmacherei beizubehalten. Bewerbungen im Geheimeamt u. Zeugnisabschriften erbeten unter H. V. 929 an Herrn Exp. Gründer, Rathausstr. 18 a.

**20 Jahre Kommiss. firm in allen**  
 Bureauarbeiten, sucht, gef. auf prima Pl. Stellung als  
**Kontorist** oder **II. Buchhalter.**  
 Gef. Angebote unter V. 6914 an die Exp. d. Stg.  
**Weibliche.**  
 Empf. Stützen die folgen können. Substanz, Hausmädchen, u. Mädchen zum Alleinleben, sofort und 1. Oktober durch  
**Laura Falcko verw. Witt.**  
 gewerkschaftliche Stellenvermittlung. **Männliche.** 5, 11 Tel. 3872.  
**Dame, 33 J., allein, im**  
 patiblich Erziehung, angenehme Wesens, tüchtig im Haushalt, sucht Wirkungskreis bei älteren Herrn gegen sehr mäßige. Offert. erbeten unter V. 5. 4413 an Damen-Stein & Rogler, H. S. W. Magdeburg.  
**Waschgefäße**  
 dauerh. Billig, Billig, d. H. S. W. **Zander,** **Gr. Steinstr. 12.**  
**Große Ausb. Reform-Korsetts**  
 macht in **A. u. für Mangelstunde.**  
**A. Obersky, Korsetts-Geschäft,**  
**Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.**  
**Abwählbare Manicurett.**  
**Al. Berlin 2, 1.**  
**Hochzeits-Geschenke**  
**Zweiter Tittel,**  
 Schmeerstraße 12, Ecke Postent.

**Schweizer-Näse** 120 Pfg.  
 Delikate, safttiefende  
 jetzt besonders fein im Geschmack!  
 Sehr feine, speditge  
**Alpen-Limburger** 58 Pfg.  
**F. H. Krause.** 16 Filialen.

**Familien-Nachricht.**  
**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute morgen verschied nach langem Leiden im 76. Lebensjahre unsere herzensgute, geliebte Mutter, Schwester, Schwieger- und Grossmutter,  
**Frau Rentiere**  
**Pauline Jentsch**  
 geb. **Rackwitz.**  
 Halle a. S., Albrechtstr. 15, Berlin, Osterfeld 17b, den 25. August 1912.  
 Die Hinterbliebenen Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. August, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.